



schwanger<sup>schafts</sup>  
beratung

Beratung bei  
Pränataldiagnostik

# Ich möchte wissen ... möchte ich das wirklich? Und dann?

Wir beraten und begleiten Sie vor, während  
und nach vorgeburtlichen Untersuchungen.



# Viele Fragen, viele Wege – Ihr Weg

Vorgeburtliche Untersuchungen (Pränataldiagnostik/PND) bieten Ihnen und Ihrem Partner viele Chancen. Es kann jedoch auch passieren, dass Sie im Falle eines auffälligen Befundes vor schwere und weitreichende Entscheidungen gestellt werden.

In dieser Situation ist es eine große Hilfe, neben ärztlichem Fachpersonal auch AnsprechpartnerInnen für Ihre sozialen und psychischen Fragen und Ängste zu haben, die weit über medizinische Aspekte hinausgehen.



# Wir unterstützen und begleiten Sie



Brigitte Reckermann  
Dipl.-Sozialpädagogin  
PND-Beraterin

Die Beratung ist kostenfrei, unabhängig von  
Nationalität und Religion und vertraulich.



# Ihr Leben steht im Mittelpunkt

Gemeinsam können wir einen Teil des vor Ihnen liegenden Weges gehen – immer mit dem Ziel, es Ihnen leichter zu machen, eine eigene Entscheidung zu treffen, die zu Ihrer Lebenssituation, Ihren Wünschen und Hoffnungen passt.

Bei uns finden Sie Zeit und Raum, um in vertraulichen Gesprächen die für Sie passenden Antworten zu finden. Denn was zählt, ist, dass Sie auch in Zukunft zu Ihrer Entscheidung stehen und mit ihr leben können.

- Vor der PND

Welche Untersuchungen gibt es, was sind die Risiken, welche Diagnostik passt am besten zu meiner persönlichen Situation? Wie gehe ich mit meiner Sorge um, dass bei meinem Kind eine Krankheit oder Behinderung diagnostiziert werden könnte? Was geschieht nach einer auffälligen Diagnose?



- **Während der PND**

Das Warten auf das Ergebnis der PND kann zu einer aufreibenden Belastungsprobe werden. Es ist nur zu menschlich, dass Sie sich Gedanken hinsichtlich einer auffälligen Diagnose machen, die einen nachhaltigen Einfluss auf Ihr weiteres Leben haben könnte. In dieser Situation sind wir für Sie da.

- **Nach der PND**

Im Falle eines auffälligen Befundes begleiten wir Sie bei Entscheidungen über ein mögliches Leben mit einem Kind, das krank oder behindert sein wird. Ihre weitere Lebensgestaltung, Fragen zur Partnerschaft, die Reaktionen der Familie und Ihres persönlichen Umfeldes werden ebenso ausführlich besprochen wie externe Angebote und Unterstützungen, die Sie in Zukunft in Anspruch nehmen können.

- **Trauer annehmen und verstehen**

Trauer ist so individuell wie der betroffene Mensch. Wenn Sie Ihr Kind durch eine Fehlgeburt, Totgeburt oder einen Schwangerschaftsabbruch verloren haben, begleiten wir Sie auf Wunsch in dieser schweren Zeit. Wir können Sie dabei unterstützen, das Unfassbare anzunehmen und behutsam zu verarbeiten. Wichtig ist, dass Sie Ihren ganz persönlichen Weg finden, damit umzugehen.

**Für all Ihre ganz persönlichen Fragen nehmen wir uns gerne Zeit mit Ihnen.**

## SPRECHSTUNDEN FINDEN STATT

im Mathias-Spital Rheine  
Zentrum für Pränataldiagnostik  
Leitender Arzt  
Prof. Dr. med. Matthias Meyer-Wittkopf  
Frankenburgstraße 31  
48431 Rheine

und

in der Schwangerschaftsberatung  
Caritasverband Rheine e.V.  
Lingener Straße 11  
48429 Rheine

montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr  
Tel.: 05971 862-712



schwanger<sup>schafts</sup>  
beratung

### **Caritasverband Rheine e.V.**

Lingener Straße 11 · 48429 Rheine

Tel.: 05971 862-712 · Fax: 05971 862-1711

E-Mail: [brigitte.reckermann@caritas-rheine.de](mailto:brigitte.reckermann@caritas-rheine.de) und  
[schwangerschaftsberatung@caritas-rheine.de](mailto:schwangerschaftsberatung@caritas-rheine.de)

